Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 25.10.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Ortsbeirat Mueßer Holz,
Ortsbeirat Neu Zippendorf
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00999/2023

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umsetzung des Toilettenkonzepts und Sanierung Alte Post unter anteiliger
Inanspruchnahme der Sonderbedarfszuweisung nach § 25 der SBZFöRL M-V

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Teil der Sonderbedarfszuweisung nach § 25 Finanzausgleichsgesetz M-V (SBZFöRL M-V) aus dem Programm „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ für die Umsetzung des Toilettenkonzepts zu verwenden. Der Ortsbeirat unterstützt zudem den Vorschlag der Verwaltung, dass ein Teil der Sonderbedarfszuweisung für die Sanierung der Alten Post am Berliner Platz verwendet werden sollte, weil auch viele Menschen aus dem Mueßer Holz die Alte Post bereits schon jetzt nutzen bzw. zukünftig nutzen möchten.

Begründung

Nachdem der durch die Stadtvertretung am 25.09.2023 mehrheitlich gefasste Beschluss öffentlich wurde, dass die gesamten finanziellen Mittel der Sonderbedarfszuweisung nach § 25 Finanzausgleichsgesetz M-V in Höhe von 1 Mio Euro aus dem Programm „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ für die Errichtung eines zusätzlichen Fußballkleinfeldes für den Neumühler SV verwendet werden soll, haben sich mit großem Unverständnis und Unmut viele Bewohnerin/ innen des MH, die Stadtteilmanagerinnen, sich Vorort ehrenamtlich engagierende Menschen und Vertreter freier Träger an unseren Ortsbeirat gewandt. Aber auch aus den Stadtteilen Großer Dreesch und Neu Zippendorf wurden Meinungen des Nichtakzeptierens der Entscheidung der Stadtvertretung geäußert. Es ist mehrfach darum gebeten worden, dass sich unser Ortsbeirat als Vertreter der Interessen der im Mueßer Holz lebenden Menschen für eine anteilige Verwendung der Mittel aus der Sonderbedarfszuweisung im Mueßer Holz einsetzen soll. Ebenfalls würde der Ortsbeirat Mueßer Holz eine anteilige Finanzierung der „Alten Post“ aus Mitteln der Sonderbedarfszuweisung unterstützen. Die Alte Post wird bereits schon jetzt von

vielen in Neu Zippendorf und Mueßer Holz lebenden oder arbeitenden Menschen genutzt, um Veranstaltungen, Treffen, Versammlungen, Aktionen durchzuführen. Allerdings sind die bautechnischen Bedingungen wie z. B. der gesamte Sanitärbereich in einem sehr schlechten Zustand. Das zu erstellende Nutzungskonzept für die Alte Post kann nur umgesetzt werden, wenn durch die Landeshauptstadt auch finanzielle Mittel bereitgestellt werden können.

In Stadtteilen des gesamten Dreesch leben die meisten Flüchtlinge der Landeshauptstadt Schwerin. Die Bewohner/innen dieser Stadtteile haben täglich mit den vielen in Schwerin schutzsuchenden Flüchtlingen auf die unterschiedlichste Art und Weise Kontakt, so auf öffentlichen Plätzen, an Haltestellen des Nahverkehrs, im öffentlichen Nahverkehr, bei Veranstaltungen eigentlich in allen öffentlichen Lebensbereichen.

Es wär eine wichtige und richtige Entscheidung, wenn zugunsten der über 20.000 auf dem Dreesch lebenden Menschen, ein Teil der Sonderbedarfszuweisung für Bedürfnisse dieser Menschen eingesetzt werden würde.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gret-Doris Klemkow
Ortsbeiratsvorsitzende Ortsbeirat Mueßer Holz

gez. Angelika Stoof
Stellvertreterin des Ortsbeiratsvorsitzenden Ortsbeirat Neu Zippendorf